

## Gottes letzte Generation

### **Leitfrage:**

- ❖ Wie wird das Volk Gottes sein, wenn Jesus wiederkommt?

### **Einleitung**

- ❖ Bevor wir weitergehen wollen wir noch einmal einen Blick auf den grundlegenden Vers werfen, der für alles die Basis bildet, was in den Kapiteln 13 und 14 geschieht.

### *Offenbarung 12,17*

- ❖ Dieser Text gibt uns in einer Nusschale den Hintergrund für Offenbarung 14.
  - Dieser Vers sagt uns, dass in den letzten Tagen der Drachen auf die Frau zornig ist und Krieg führen wird, mit den übrigen von ihrem Geschlecht.
- ❖ In Offenbarung 13 haben wir gesehen, was auf der Seite des Drachen passiert in diesem Krieg.
  - Wir haben gesehen, wie der Drache ein Meertier und ein Landtier hervorruft, die mit ihm in diesem Krieg kämpfen und eine Fälschungsdreieinigkeit formen.
  - Sie wollen die Welt dazu verführen, den Drachen und das Tier anstelle von Gott und Jesus Christus anzubeten.
- ❖ In Offenbarung 14 haben wir die Antwort der Übrigen gegenüber diesem Teil des Krieges.
  - Wir haben bei der Einführung der Tiere gesehen, dass die ersten Verse zur Identifikation dienen, bevor dann die eigentlichen Taten der Tiere in der Endzeit beschrieben werden.
  - Genauso sehen wir in Offenbarung 14,1-5 die Identifizierung oder eine Beschreibung der Übrigen.
  - Dann wird ihnen ihre Botschaft in den Versen 6-13 gegeben.
  - Danach, bis in Kapitel 15 hinein, sehen wir das Endergebnis der Mission dieser Übrigen.
- ❖ In dieser Präsentation werden wir uns die ersten 7 Verse von Kapitel 14 ansehen und dabei zuerst einen guten Überblick über Gottes letzte Generation bekommen und danach ihre zentrale Botschaft betrachten, der Botschaft des ersten Engels.
- ❖ Doch zuerst schauen wir uns die Identität der Übrigen an.

### *Offenbarung 14,1*

- ❖ Hier haben wir also 144'000 auf dem Berg Zion stehen.
  - Diese 144'000 erinnern uns an Offenbarung 7, wo sie als Gottes Endzeitvolk beschrieben werden, die auf die Frage antworten, wer am Tag des Herrn, wenn Jesus kommt bestehen kann.
    - Diese 144'000 scheinen also eindeutig Gottes Endzeitvolk zu sein.
- ❖ Die Frage ist, ob es sich dabei auch um die Übrigen von Offenbarung 12,17 handelt.

### *Joel 3,5*

- ❖ Das Wort „Entronnenen“ ist das gleiche Wort, das mit Übrige in Offenbarung 12,17 übersetzt wird.
  - Dieser Text ist eindeutig der Hintergrundtext für Offenbarung 14,1.
    - Wir haben eine Anzahl von Leuten, die auf dem Berg Zion stehen, die den Namen des Herrn anrufen.
    - In Joel 3,5 wird diese Gruppe „Entronnene“ genannt—die Übrigen.
    - In Offenbarung 14,1 wird diese Gruppe die 144'000 genannt.
- ❖ Die Anspielung an Joel 3,5 deutet darauf hin, dass in Offenbarung 14,1 niemand anders als die Übrigen von Offenbarung 12,17 gemeint sind.

- Die 144'000 der Offenbarung sind Gottes Endzeit-Israel, wie die Übrigen in Kapitel 11,13 und 12,17.

„die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf ihrer Stirn.“

- ❖ Genauso wie es ein Zeichen an der Stirn derer gibt, die dem Tier dienen, so haben wir hier einen Namen, den Charakter Gottes, der auf der Stirn der 144'000 geschrieben steht.
- ❖ In der Endzeit haben wir also 2 Gruppen von Menschen:
  - Die Menschen, die dem Tier und dem Drachen dienen, die auch seinen Charakter annehmen, einen Charakter der Verführung und des Zwanges.
  - Die 144'000, die Übrigen, die den Charakter des Lammes und den Charakter Gottes in ihr Leben geschrieben bekommen.
- ❖ Das es auf ihre Stirn geschrieben steht, bedeutet, dass sie sich voll und ganz Gott hingegen haben.
  - Es gibt keine Namensnachfolger des Lammes.
    - Das Tier hat sicher einige Nachfolger, die voll und ganz hinter ihm stehen werden.
    - Es hat auch andere, die nur wegen ihres wirtschaftlichen Vorteils ihm folgen.
    - Doch auf der Seite Gottes gibt es nur solche, die sich ihm ganz und gar hingegen.
    - Ein Namenschrist zu sein ist nicht gut genug.
    - Unser ganzes Leben und unser Charakter muss mit Christus verbunden sein.

Verse 2 und 3

- ❖ In diesen Versen haben wir eine ganze Anzahl von Anspielungen an Offenbarung 4 und 5.
  - Lied
  - Thron
  - Gestalten
  - Älteste

„niemand konnte das Lied lernen ausser den Hundertvierundvierzigtausend“

- ❖ Das deutet auf Offenbarung 15,3, das ja ein Teil des erweiterten Abschnitts ist.
  - Dort haben wir das Lied des Mose und den Lammes.
  - Es ist das Lied der Befreiung von Ägypten.
- ❖ In diesem Fall ist es das Lied der Befreiung von der Gefangenschaft durch das Tier.
  - Es wird also ein besonderes Lied von denen gesungen, die dem Tier entkommen sind.
- ❖ In 2. Mose 15 war das Lied des Mose ein Lied der Erfahrung.
  - Sie waren durch das Rote Meer gewandert und hatten den letzten Angriff der Ägypter überlebt.
  - Es ist ein Lied der Befreiung durch das Rote Meer, als sie dann am anderen Ufer standen.
- ❖ Die 144'000 erleben eine Befreiung, wie es sie noch nie zuvor in der Menschheitsgeschichte gegeben hat.
  - Es handelt sich um die letzte Erfahrung, die letzte Befreiung.
  - Deshalb können andere diese Erfahrung auch nicht verstehen und bei dem Lied mitsingen.

„die erkaufte sind von der Erde“

- ❖ Hier sind wir wieder an einem himmlischen Ort.
- ❖ Man kann das hier auf zwei verschiedene Arten lesen:
  - Es könnte sich um ein Ereignis handeln, das nach der Wiederkunft Christi geschieht, wenn die 144'000 tatsächlich im Himmel sind.
  - Doch wahrscheinlicher handelt es sich eher um einen geistlichen Ort.

- So wie die, die auf der Erde leben, immer mit den Bösen in Verbindung gebracht werden, so werden die, die im Himmel leben, immer mit den Gerechten in Verbindung gebracht.
- In der Offenbarung finden wir, dass die Himmelsbewohner eigentlich Erdbewohner sind, die Jesus nachfolgen.
- ❖ So ist es sehr wahrscheinlich, hier in Offenbarung 14,1-5, dass der Ort zwar im Himmel ist, doch es sich um einen Ort der Erwartung handelt.
  - In Wirklichkeit handelt es sich um Menschen, die dem letzten grossen Angriff entgegensahen.
  - So war es auch der Fall war in Joel 3,5, wo das alte Israel sich in Jerusalem versammelt, auf dem Berg Zion, wo sie den letzten Angriff der Bösen erwarten.
- ❖ Das Buch der Offenbarung bringt uns an diesen Punkt.
  - In Offenbarung 13 sahen wir die grossen Vorbereitungen für diesen letzten Angriff durch die Tiere und durch das Bild des Tieres.
  - Hier ist das Volk Gottes, deren Herzen im Himmel sind und deren Ausrichtung und Charakter wie die von Christus sind.

#### *Vers 4 und 5*

*„die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich.“*

- ❖ Normalerweise wird der Ausdruck „Jungfrau“ im Neuen Testament im normalen Sinn gebraucht (Matthäus 1,23; Lukas 1,27.37; Apostelgeschichte 21,9; 1.Korinther 7).
- ❖ Jungfräulichkeit kann aber auch auf geistliche Dinge hindeuten, wie das Bereitsein für die Hochzeit des Lammes am Ende.

#### *2. Korinther 11,2-3*

- ❖ Hier sehen wir, dass Jungfräulichkeit etwas geistliches ausdrücken kann.
  - Es kann bedeuten, dass sich das Volk Gottes charakterlich auf die Hochzeit mit Christus vorbereitet (Matthäus 25,1-13, Die 10 Jungfrauen).
- ❖ Im Alten Testament wird Israel oft als eine Jungfrau beschrieben, die mit Gott verlobt ist (Jeremia 14,17; 18,13 u.a.).
- ❖ Der Ausdruck „Jungfrau“ deutet nicht auf eine absolute „Unberührtheit“, als ob es niemals irgendeine Untreue gegenüber Gott gegeben hat.
  - Israel wurde oft als Jungfrau bezeichnet, obwohl sie kurz vorher Gott untreu waren.
- ❖ Vielleicht kann man hier von einer sekundären Jungfräulichkeit sprechen.
  - Das ist ein Ausdruck der in der Sexualerziehung von Christen gebraucht wird.
    - Dabei werden junge Leute ermutigt, nachdem sie vorher schon Geschlechtsverkehr gehabt hatten, damit aufhören sollen und somit sekundär unberührt werden, wobei sie dann treu zu dem Partner stehen, den sie dann einmal heiraten werden.
  - Im Alten Testament haben wir das oft, wo Israel als Ehebrecherin angeklagt wurde und Gott nicht die Treue gehalten hat.
    - Doch nachdem Israel wieder zu Gott zurückgefunden hat, da nennt Gott das Volk wieder „Jungfrau Israel“.
- ❖ Jungfräulichkeit sollte also hier wohl nicht wörtlich genommen werden.
  - Dieser Ausdruck deutet darauf hin, dass diese Gruppe von Menschen absolut treu zu Jesus stehen.

*„die folgen dem Lamm nach, wohin es geht“*

- ❖ Sie sind immer bei Jesus und haben eine beständige Beziehung.
  - Sie haben sich entschlossen, treu in dieser Beziehung zu stehen, egal was es kostet.

*„diese sind erkaufte aus den Menschen“*

- ❖ Das Kreuz war die Bezahlung, wie wir es damals in Offenbarung 5 gesehen haben.

Sie *„sind Erstlinge für Gott“*

- ❖ Die 144'000 werden später im Kapitel (obwohl nicht bei dem Namen genannt) als Weizenernte bezeichnet.
  - Später im Kapitel haben wir eine Weizenernte und eine Traubenernte.
    - Die 144'000 sind die Weizenernte, die Erstlinge dieser Ernte.
    - Die 144'000 repräsentieren also alle Gerechten, die sich dem Ende der Weltgeschichte nähern.

*„in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden“*

- ❖ Lügen gehören zu einer Eigenschaft, die die haben, die vom neuen Jerusalem ausgeschlossen werden (Offenbarung 21,27; 22,15).
- ❖ Lüge ist auch das Hauptmerkmal der Endzeitverführung.
  - 2.Thessalonicher 2,9.11 sagt, dass Satan durch Lüge und lügenhafte Zeichen und Wunder die Menschen verführen wird.
    - Die Satans Verführung annehmen werden einer Lüge glauben.
- ❖ Das Endzeitvolk Gottes wird durch die Verführungen dieser Welt verleitet werden.
  - Sie werden echt und authentisch sein.
  - Sie haben keine gefälschte Erfahrung.
  - Sie glauben der Verführung nicht sondern halten an der Wahrheit fest.

*„sie sind untadelig“*

- ❖ Das ist das Ziel christlicher Existenz, untadelig zu sein (Epheser 1,4; 5,27; Philipper 2,15).
- ❖ Dieses untadelig sein ist das Resultat des Kreuzes Christi und seiner Fürsprache (Galater 1,22; Judas 24).
- ❖ Der irdische Jesus war untadelig (Hebräer 9,14; 1.Petrus 1,19).
- ❖ Indem sie Jesus nachfolgen wird Gottes Endzeitvolk wie er werden.

*2.Korinther 3,18.*

- ❖ Wenn wir auf Jesus schauen, beständig auf ihn schauen, wenn wir ihn studieren, seine Charakter studieren, mit ihm gehen und mit ihm in einer Beziehung zu stehen, dann werden sie immer mehr in ein Bild von Jesus verwandelt werden.
- ❖ Die letzte Generation von Gottes Volk wird wie Jesus sein, die immer mehr in sein Bild verwandelt wurden, weil sie auf Jesus schauen.

### **Wie werden Gottes Übrige sein?--Zusammenfassung**

- ❖ In Offenbarung 12,17 haben wir 2 Eigenschaften der Übrigen gesehen:
  - Sie gehorchen Gottes Geboten und tun was Gott ihnen sagt.
  - Sie haben das Zeugnis Jesus, also die prophetische Gabe, genauso wie Johannes sie hatte.
- ❖ In Offenbarung 14,1-5 gibt es eine Reihe von anderen Eigenschaften der Übrigen:
  - Sie spiegeln den Charakter von Jesus wieder.
  - Sie sind Jesus absolut treu.
  - Sie leben in einer ständigen Beziehung zu Jesus.

- Sie werden von den Täuschungen der Endzeit nicht verführt.
- Sie sind echt und ihre Beziehung ist Wirklichkeit.
- Sie wurden immer mehr wie Jesus.
  - Wenn also jemand weiss, wie Jesus auf dieser Erde war und dann einem vom Endzeitvolk Gottes begegnet, dann wird diese Person erstaunt sein, wie ähnlich derjenige doch Jesus sind.
- ❖ Wir gehen jetzt weiter und sehen die Endzeitbotschaft der Übrigen, um etwas mehr darüber zu erfahren, wie das Evangelium in der Endzeit in seiner Verkündigung aussehen wird.

#### Vers 6

- ❖ In der letzten Zeit der Weltgeschichte wird es eine letzte grosse Verkündigung des ewigen Evangeliums geben.
  - Das deutet darauf hin, dass dieses Evangelium zwar in besonderer Weise verkündigt und für die letzte Zeit relevant sein wird, doch kein neues Evangelium ist.
  - Es wird nicht so anders sein, dass es sich dabei um eine Ablehnung des neutestamentlichen Evangeliums handeln wird.
  - Es ist in seiner Wurzel das gleiche Evangelium des Neuen Testaments.
    - Es geht darum, was Christus getan hat.
    - Es geht um sein Leben, seinen Dienst, seinen Tod, seine Auferstehung, seine Himmelfahrt, seine Inthronisation im Himmel, seine Regierung, seine Fürsprache, sein Gericht, seine Wiederkunft.
    - Beim Evangelium geht es um die grossen, mächtigen Taten Gottes, die in Christus getan sind.
- ❖ Obwohl dieses Evangelium auf besondere Art und Weise für eine endzeitliche Zuhörerschaft zugeschnitten sein wird, so wird es doch grundlegend das gleiche Evangelium sein, wie zur neutestamentlichen Zeit.

#### „zu verkünden . . . allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern“

- ❖ Das erinnert an Offenbarung 10,11, wo dem Johannes gesagt wird, dass er wieder weissagen soll, „von Völkern und Nationen und Sprachen und vielen Königen.“
- ❖ Johannes würde dieses Weissagen nicht in seiner Person tun, denn es würde ganz am Ende der Weltgeschichte, nämlich zur Zeit von Offenbarung 12,17 geschehen.
- ❖ Doch das Buch der Offenbarung würde bei dieser Endzeitverkündigung im Mittelpunkt stehen.
- ❖ Es wird eine weltweite Evangeliumsinitiative sein, zu „allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern“.

#### Matthäus 24,14

- ❖ Was ist der Inhalt dieses Evangeliums?
- ❖ Wir finden diesen Inhalt in den wichtigsten Dingen zusammengefasst in Offenbarung 14,7

#### Vers 7

- ❖ Es gibt 4 grundsätzliche Teile dieses Evangeliums:
  - Ein Ruf, Gott zu fürchten.
  - Ein Ruf, Gott die Ehre zu geben.
  - Ein Warnungsruf, dass die Stunde des Gerichts gekommen ist.
  - Ein Ruf, Gott, den Schöpfer, anzubeten.
- ❖ Nach diesem Vers hat das Endzeitevangelium also vier wichtige Teile.
- ❖ Mit diesen 4 Teilen werden wir uns jetzt beschäftigen.

### **Ein Ruf, Gott zu fürchten**

- ❖ Worum geht es bei dieser Furcht?
  - Bedeutet das eine Todesangst zu haben, wegzurennen und sich zu verstecken, wenn Gott erscheint?
- ❖ Das Wort hat hier eher mit Ehrfurcht oder Verehrung zu tun.
  - Gott zu fürchten bedeutet, ihn Ernst zu nehmen.
  - Der Ausdruck „fürchtet Gott“ erscheint sehr oft in den Psalmen oder den Sprüchen.
    - Gott zu fürchten heisst, Gott persönlich zu kennen (Sprüche 9,10).
    - Gott zu fürchten heisst, seinen Geboten zu gehorchen (Psalm 111,10).
    - Gott zu fürchten heisst, das Böse zu vermeiden (Sprüche 3,7; 16,6).
  - Gott zu fürchten bedeutet also, ihn ernst zu nehmen und eine Beziehung mit ihm zu haben, seine Gebote zu befolgen, und dem Bösen aus dem Weg zu gehen.
  - Gott zu fürchten bedeutet, dass man zur Rechenschaft berufen wurde.
    - Gott ernst zu nehmen, bedeutet, so zu leben, dass wir in jeden Augenblick so leben, dass wir eines Tages darüber Rechenschaft ablegen können.
    - So ein ernster Ruf ist Teil der Erfahrung von Gottes Endzeitvolk.

### **Ein Ruf, Gott die Ehre zu geben**

- ❖ Es liegt in der Natur der Sache, dass das schwer zu tun ist.
  - Von Natur aus wollen wir uns die Ehre geben.
  - Von Natur aus finden wir Ehre in den Dingen, die wir besitzen.
  - Wir geben uns die Ehre, wenn wir etwas gut gemacht haben.
  - Unsere Ehre liegt in den Leuten, die wir kennen, in unseren Beziehungen, in unseren Freunden.
- ❖ Doch hier gibt es einen grossen Ruf an Gottes letzte Generation, nämlich Gott die Ehre zu geben.
- ❖ Wie macht man das, Gott die Ehre zu geben?
  - Wir geben Gott die Ehre, wenn wir das Evangelium hochhalten.
  - Wir geben Gott die Ehre, wenn wir Menschen erzählen, was er für uns getan hat.
    - Eigentlich war die Grundlage vom Lobpreis Gottes im Alten Testament ein Erzählen von seinen mächtigen Taten.
    - Die Heiligen des Alten Testaments lobten Gott für die Schöpfung oder für den Auszug aus Ägypten.
    - Die mächtigen Taten für die Christen des Neuen Testaments bestehen in den Taten Christi, sein Leben, sein Tod, seine Auferstehung, seine Erhöhung in den Himmel.
  - Wir geben Gott die Ehre, wenn wir das Evangelium mit Macht und Klarheit unterrichten.
  - Wir geben Gott die Ehre, wenn wir auf die Gesundheit unseres Körpers achten (1.Korinther 6,19.20; 10,31).
    - Im Essen, im Trinken, im Leben geben wir Gott die Ehre, wenn wir uns als etwas betrachten, das für Gott wertvoll ist.
    - Das Evangelium sagt uns, dass wir für Gott wertvoll sind.
    - Wir sind so wertvoll, dass Jesus gerade nur für dich gestorben wäre.
    - Wenn wir das Kreuz und das Evangelium wirklich schätzen, dann werden wir uns selbst für wertvoll halten.
    - Dann werden wir unseren Körper und unsere Gesundheit für wertvoll halten.
    - Wir werden alles was wir tun und erreichen können schätzen.
    - Dann wird das zur Ehre Gottes geschehen.
  - Wir geben Gott die Ehre, wenn wir dankbar sind und ihn loben und preisen.
    - Gottes Endzeitgeneration wird eine Generation sein, die ihn lobt und preist.
    - Gott die Ehre zu geben ist unsere Aufmerksamkeit auf Gott zu richten, anstatt auf uns

selbst, unseren Besitz oder Leistung oder Beziehungen konzentriert zu sein.

### Ein Gerichtsruf

- ❖ Die letzte Verkündigung des Evangeliums wird auch eine Warnung enthalten, nämlich das die Stunde seines Gerichts gekommen ist.
  - Diese Botschaft wird ganz am Ende der Zeit gegeben.
- ❖ Im Neuen Testament kann Gericht zu jeder Zeit stattfinden.
  - Wir haben Gericht am Kreuz, wo Jesus von Gott gerichtet wurde.
  - Wir haben Gericht bei der Auferstehung, wo nicht nur Jesus sondern die ganze Menschheit ein Urteil empfängt.
  - Auch in der Verkündigung des Evangeliums im Neuen Testament haben wir Gericht.
    - Wo immer das Evangelium verkündigt wird, findet Gericht statt.
    - Menschen müssen sich in Bezug auf Gottes grosse Taten rechtfertigen.
- ❖ Doch im Neuen Testament haben wir Gericht auch am Ende.
  - Im Buch der Offenbarung hat die Gerichtssprache ihren Brennpunkt im Ende.
  - Und wie wir in Offenbarung 18 herausfinden werden, beginnt dieses Gericht vor dem Ende.

„die Stunde seines Gerichts ist gekommen“

- ❖ Im selben Zusammenhang wie das Predigen des Evangeliums in den letzten Tagen der Weltgeschichte hat dieses Gericht schon angefangen.
  - Das Gericht ist vor der Wiederkunft.
  - Wenn Jesus kommt, wird seine Belohnung mit ihm kommen.
    - Das schliesst die Belohnung der Heiligen ein, als auch die Zerstörung derjenigen, die die Erde zerstört haben.
    - Der Untersuchungsaspekt des Gerichts, das Herausfinden, wer auf welcher Seite steht wird zur Zeit der Wiederkunft vollendet sein.
  - In der Offenbarung ist das Endzeitgericht ein Vorwiederkunftsgericht, ein Gericht, das vor dem Ende kommt.
- ❖ Der Zusammenhang zum Gericht ist eine weltweite Verkündigung des Evangeliums.
  - Hier in Offenbarung 14 haben wir 3 Engel, die mit einer Evangeliumsbotschaft hinausgehen.
  - Doch in Offenbarung 16 haben wir 3 Frösche, die so etwas wie dämonische Fälschungen dieser drei Engel sind.
    - Auch sie verkünden ein „Evangelium“, das „Evangelium“ der „dämonischen Dreieinigkeit“.
- ❖ In der Endzeit wird es eine grosse Kraftprobe geben, wie die Kraftprobe auf dem Berg Karmel im alten Israel.
  - Es wird zwei Götter und zwei Evangelien und zwei Gruppen von Boten geben.
  - Die ganze Welt wird zur Verantwortung in Bezug auf das Evangelium gezogen, denn „die Stunde seines Gerichts ist gekommen“.
  - Es wird eine feierliche und ernste Zeit sein, während das Evangelium in der Endzeit verkündigt wird.

### Verantwortung und Rechenschaft

- ❖ Vielleicht mögen wir diese Botschaft von Verantwortung und Rechenschaft geben nicht.
  - Das kann so einen negativen Beigeschmack haben—furchterregend, ja sogar bedrohlich.
    - Manchmal möchten wir einfach unser Leben leben, ohne dass wir uns in einer Zukunft rechtfertigen müssen.
- ❖ Doch die Wirklichkeit ist, dass nur sehr wenig Gutes in diesem Leben ohne Verantwortung

und Rechenschaft erreicht werden kann.

- Hattet ihr schon einmal ein effektives Fitnessprogramm, ohne Rechenschaft.
- Konntet ihr schon einmal etwas Bedeutendes schaffen, ohne das jemand da war, der darauf wartete, der vielleicht über eure Schulter geschaut hat und gefragt hat, wann es denn fertig sein wird.
  - Es ist etwas an der Verantwortlichkeit die uns den Anreiz gibt, die Dinge zu tun, die getan werden müssen.
- ❖ Diese Endzeitgericht, dass uns vor Gott zur Verantwortung zieht, kann ein sehr positiver Einfluss in unserem Leben sein, wenn wir uns in jedem Augenblick vor Gott verantwortlich fühlen.
  - Es bringt uns dazu, uns zu bewegen und die Dinge zu tun, von denen wir wissen, dass sie richtig sind.
- ❖ Das Gericht ist aber nicht nur negativ zu sehen.
- ❖ Gericht hat eine deutlich positive Seite.
  - Gericht bedeutet, dass eines Tages die Ausschwitz, die Gulags, die Killing Fields, die Ruandas, die Bosniens, die Irlands dieser Welt zu ihrem Recht kommen.
  - Eines Tages wird Gott mit den Unterdrückern und denen die Misshandeln abrechnen.
  - Und eines Tages wird Gott alle die stillen Taten der Gerechtigkeit belohnen, die sein Volk durch alle Zeitalter hindurch getan haben.

*Matthäus 10,40-42*

- ❖ Am Ende der Zeit werden solche Handlungen ihre positive Belohnung erhalten.
  
- ❖ Obwohl Verantwortung Angst einjagen kann, so ist sie doch zu unserem Besten da.
- ❖ Gott ruft seine letzte Generation auf, ihm Rechenschaft zu geben.

### **Ein Ruf zur Anbetung des Schöpfers**

- ❖ Hier haben wir praktisch ein Zitat aus dem vierten Gebot.
- ❖ In diesem Abschnitt der Offenbarung ist das der einzig positive Hinweis auf Anbetung.
  - In Offenbarung 13 und 14 wird das Wort für Anbetung 8 mal gebraucht.
  - 7 mal geht es um den Ruf, das Tier anzubeten.
  - Nur einmal ist es ein Ruf, Gott anzubeten.
- ❖ In dem Krieg zwischen dem Drachen und den Übrigen geht es um das zentrale Thema der Anbetung.
  - Wenn das so ist, dann ist dieser Aufruf, Gott anzubeten, der Mittelpunkt dieses ganzen Abschnitts.
  - Mit diesem Satz kommen wir zum zentralen Thema dieses Evangeliums in der Endzeit.
  - Das lässt darauf schliessen, dass es in der letzten Verkündigung des Evangeliums ein besonderer Schwerpunkt auf das 4. Gebot gelegt wird.
- ❖ Woher wissen wir, dass es da eine Anspielung auf das 4. Gebot gibt?

*„Und betet an den, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen!“*

*2.Mose 20,11*

- ❖ Offenbarung 14,7 zitiert natürlich nicht direkt 2.Mose 20,11, doch wie wir am Anfang der Serie gelernt haben, zitiert die Offenbarung niemals das Alte Testament direkt.
  - Die Offenbarung spielt nur immer auf das Alte Testament an—mit einem Wort hier und einer Redewendung dort und irgendwo mit bestimmten Ideen, einem Namen, einem Ort.
  - Manchmal gibt es nur ganz kleine Hinweise auf Anspielungen auf das Alte Testament.

- Nur bei einer Handvoll von Stellen in der Offenbarung finden wir mehr als ein oder zwei Worte genauso, wie im Alten Testament.
- ❖ Hier haben wir fünf Worte.
  - Hier haben wir einen extrem starken Gebrauch alttestamentlicher Sprache im Buch der Offenbarung.
  - Hier sind die wörtlichen Parallelen:
    - Gemacht
    - Himmel
    - Erde
    - Meer
    - Gott
      - Gott wird hier in Offenbarung 14,7 nicht benutzt, doch die Aufforderung „betet an den der Himmel und Erde gemacht hat“ deutet klar auf Gott hin.
- ❖ Wie wir am Anfang der Serie gelernt haben sind wörtliche Parallelen, wo vier, fünf oder sechs Worte identisch sind, sehr wahrscheinlich mit voller Absicht durch den Autoren der Offenbarung geschrieben.
- ❖ Weitere Beweise für das vierte Gebot im Sinn vom Autoren:
  - Es gibt auch thematische Parallelen zu diesem Text.
    - Sowohl in Offenbarung 14 als auch in 2. Mose 20 gibt es den Aufruf, Gott den Schöpfer anzubeten.
    - In beiden Fällen geht es um den Herrn, der gemacht hat und den einen, der gemacht hat.
    - In beiden Fällen ist die Schöpfung ein gemeinsames Thema.
  - Die überzeugendsten Parallelen zwischen Altem und Neuem Testament sind Strukturparallelen.
    - Das sind Stellen wo eine gesamte alttestamentliche Struktur hinter einer Passage in der Offenbarung steht.
  - Die Struktur, die eindeutig hinter diesem Offenbarungsteil steht sind die Gebote Gottes.
    - In Offenbarung 12,17 haben wir eindeutig, dass die Übrigen diejenigen sind, die die Gebote halten.
      - In Offenbarung 14,12 sind die Übrigen die, die die Gebote Gottes halten.
  - In Offenbarung 13 haben wir gesehen, dass dieses Tier immer wieder Gottes Gebote fälschen wird.
    - Das erste Gebot sagt: „Habt keine anderen Götter neben mir“
      - In Offenbarung 13 werden der Drache, das Meertier und das Landtier als Fälschung des wahren Gottes beschrieben—Eine gefälschte Dreieinigkeit.
    - Das zweite Gebot sagt: „Mach dir kein Bildnis“
      - In Offenbarung 13 wird das Bild des Tieres aufgerichtet.
    - Das dritte Gebot sagt: „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen“
      - In Offenbarung 13 spricht das Tier Gotteslästerungen.
    - Das vierte Gebot beinhaltet das Siegel Gottes, wo seine Person und sein Territorium anerkannt wird. Er ist der, der Himmel und Erde gemacht hat.
      - In Offenbarung 13 gibt es ein entsprechendes Zeichen, dass an die Stirn der Menschen angebracht wird.
- ❖ Die Gebote Gottes liegen gewissermaßen als Untergrundtext unter Offenbarung 12, 13 und 14.
  - Vor einigen Abenden haben wir gesehen, dass die Bühne für diesen Abschnitt der Offenbarung in Kapitel 11,19 liegt—einem Blick auf die Bundeslade im himmlischen Heiligtum.

- Im Mittelpunkt der Bundeslade sind die 10 Gebote.
- Die Gebote Gottes sind also der Hintergrundtext für diesen Abschnitt—vor allen Dingen die ersten Gebote, die mit der Anbetung Gottes zu tun haben.
- ❖ Es scheint klar zu sein, als Johannes diese Vision empfing und sie niederschrieb, da sah er das Zentrum des Volkes Gottes am Ende in dem Aufruf, Gott anzubeten und zwar im Zusammenhang mit dem vierten Gebot.
  - Es ist ein Ruf, Gott an seinem Sabbat anzubeten.
- ❖ Was ist Anbetung?
  - Es ist den Wert in einem anderen zu erkennen.
  - Es ist mit den Dingen bekannt zu werden, die er getan hat.
  - Es ist eine öffentliche Bekundung, dass du auf seiner Seite bist.
  - Es ist deine Willigkeit, ihn der Anbetung für würdig zu halten.
- ❖ Das scheint ein etwas komischer Aspekt des Endzeitevangeliums zu sein.
- ❖ Ein Ruf, Gott an seinem Sabbat anzubeten?
- ❖ Hört sich das nicht etwas gesetzlich an?
- ❖ Ich möchte behaupten, dass die Anbetung am Sabbat die ideale Reaktion auf das Evangelium ist.
  - Der Sabbat ist nach Hebräer 4 ein Ruf zum Ausruhen von unserer Arbeit, so wie Gott von seiner Arbeit ruhte, damals bei der Schöpfung.
  - Ist es nicht das, wozu uns die Evangelien aufrufen.
  - Wenn wir daran glauben, dass uns die Taten und das Sterben Christi retten, dann ist es doch eine Evangeliumstat, von unserer Arbeit auszuruhen und statt dessen darin zu vertrauen, was Christus für uns getan hat.
  - So wie Jesus bei der Schöpfung für sechs Tage arbeitete, um am siebenten Tag zu ruhen, so tat Jesus bei der Neuschöpfung im Neuen Testament seine Arbeit tat, um dann am Freitag zu sterben.
  - Er sagte: „Es ist vollbracht“ und ruhte am Sabbat und wurde am Sonntagmorgen auferweckt zu seinem neuen Dienst zur Rechten Gottes.
  - So wie Jesus von seinen mächtigen Taten am Sabbat ruhte, so ruft Johannes das Volk Gottes in der Endzeit auf, der Tat Jesu am Kreuz zu gedenken, indem wir auch am Sabbat ruhen.
- ❖ Der Sabbat ist die ideale Antwort auf das Evangelium.
  - Er ist auch ein wunderbarer Test für unsere Treue zu Gott.
  - Alle anderen Gebote Gottes sind ziemlich logisch.
  - Wenn du deinen Nächsten liebst und Gott gehorchen möchtest, wenn du nicht getötet werden möchtest, dann wirst du auch nicht herumlaufen und andere Menschen umbringen.
  - Es ist doch nur logisch, dass wir nicht töten oder stehlen sollen.
  - Wir selber wollen ja leben und unseren Besitz respektiert sehen.
  - Die meisten Gebote Gottes sind ziemlich logisch, besonders in Beziehung zu anderen Menschen.
  - Wenn Gott wirklich der ist, der er ist, dann wäre es doch dumm, einen anderen Gott anzubeten oder seinen Namen zu lästern.
  - Nein, die meisten Gebote sind sehr logisch.
  - Doch es gibt ein Gebot, das nicht logisch ist.
  - Das ist der Ruf, an einem bestimmten Tag anzubeten und nicht an irgendeinem anderen Tag.
  - Darin liegt keine Logik.
  - Doch es ist der ideale Test der Treue.
  - Das machen wir nicht aus Selbstinteresse.

- Wir tun es einfach, weil Gott das von uns möchte.
- ❖ Der Ruf, Gott am Sabbat anzubeten, ist ein Ruf, Jesus ganz nachzufolgen.
- ❖ Christus hat niemals am Sonntag angebetet.
- ❖ Als er auf der Erde war, betete er immer am Sabbat an.
- ❖ Er hinterliess uns ein Beispiel, ihm zu folgen.
- ❖ Im Buch der Offenbarung ist Christus das Modell für die Gemeinde.
- ❖ Selbst in der Endzeitbotschaft liegt ein Zeugnis dafür darin, wie Jesus war, als er auf dieser Erde ging.

### **Geistliche Anwendung**

- ❖ Das Hauptkennzeichen der Übrigen ist, dass sie den Charakter von Jesus haben.
  - Da geht es nicht um äussere Handlungen.
  - Es wird ein echtes inneres Nachahmen Christi sein.
- ❖ Das Bewusstsein der Übrigen beinhaltet Verantwortlichkeit.
  - Gottes Übrige sind Menschen, die wissen, dass sie eines Tages Rechenschaft ablegen müssen.
- ❖ Das Endzeitgericht wird Recht schaffen, und wir können uns darauf freuen.
- ❖ Die Sabbathaltung ist die ideale Reaktion auf die Endzeitverkündigung des Evangeliums.
- ❖ Sabbathaltung wird die Treue gegenüber Gott demonstrieren, selbst in Angesicht der grössten Prüfungen.